

02.02.19

Morgenmurli

Om Shanti

BapDada

Madhuban

Essenz: Liebliche Kinder, werdet körperlos und erinnert euch an den Vater. Bleibt in eurem ursprünglichen Dharma gefestigt und ihr könnt Kraft erhalten. Ihr werdet glücklich und reich und eure Batterien werden aufgeladen sein.

Frage: Wie könnt ihr Kinder stets unerschütterlich bleiben, wo ihr doch wisst, was im Drama festgelegt ist?

Antwort: Ihr wisst, dass die Bomben usw., die hergestellt wurden, sicherlich benutzt werden. Unsere neue Welt kommt erst dann, wenn die Transformation stattgefunden hat. Das ist für immer im Drama so festgelegt. Jeder muss sterben. Ihr habt das Glück, dass ihr euren alten Körper abstreift und in einem Königreich geboren werdet. Ihr seht euch das Drama als losgelöste Beobachter an. Schwankungen stehen außer Frage. Man muss nicht weinen.

Om Shanti. Der Vater sitzt hier vor euch und erklärt euch Kindern: Warum wurde das ursprüngliche, ewige Gottheitendharma als „Hindi-Religion“ bezeichnet? Findet die Antwort dafür. Am Anfang gab es nur das ursprüngliche, ewige Gottheitendharma. Als die Menschen dann lasterhaft wurden, konnten sie sich nicht mehr länger als Gottheiten bezeichnen. Daher begannen sie, sich statt „Gottheiten des ursprünglichen, ewigen Dharmas“ als „ursprüngliche, ewige Hindus“ zu bezeichnen. Sie behielten noch die Worte „ursprünglich und ewig“ bei; Sie wechselten einfach den Namen „Gottheiten“ und nannten sich „Hindus“. Als die Muslime ins Land kamen, benutzten sie den Namen „Hindu-Religion“. Zuerst gab es nicht einmal den Namen „Hindustan“. Betrachtet dies darum als ursprüngliches, ewiges Hindu- oder Gottheitendharma. Meist waren sie rechtschaffene Seelen. Sie stammen jedoch nicht alle aus dem ewigen Dharma, denn jene, die später kamen, kann man nicht dazuzählen. Auch unter den Hindus muss es einige geben, die später kommen. Erzählt den ursprünglichen, ewigen Hindus, dass ihr Dharma das ursprüngliche, ewige Gottheitendharma war. Sagt: „Ihr wart die ursprünglichen, ewigen satopradhanen Wesen und dann wurdet ihr im Laufe eurer Wiedergeburten tamopradhan. Werdet jetzt durch die Pilgerreise der Erinnerung wieder satopradhan.“ Sie werden diese Medizin schlucken. Baba ist der Arzt. Gebt diese Medizin all denen, die sie mögen. Erinnert diejenigen daran, die zum ursprünglichen, ewigen Gottheitendharma gehörten, genauso wie ihr Kinder daran erinnert worden seid. Baba hat erklärt, wie ihr von einem satopradhanen Zustand tamopradhan geworden seid. Werdet jetzt vom tamopradhanen Zustand wieder satopradhan. Kinder, ihr werdet durch die Pilgerreise der Erinnerung satopradhan. Die ursprünglichen, ewigen Hindus werden wieder wahre Gottheiten und sie werden auch wieder diejenigen sein, welche die Gottheiten anbeten. Dazu gehören auch die Anhänger von Shiva, Lakshmi und Narayan, Radhe und Krishna sowie Rama und Sita. Sie sind die Anhänger der Gottheiten und gehören zum Gottheitenclan. Ihr habt euch nun daran erinnert, dass diejenigen aus der Sonnendynastie dann in die Monddynastie gingen. Findet diese Anhänger! Fragt diejenigen, die mehr verstehen wollen, ob sie sich in eine Liste eintragen. Haltet in den Hauptcentern Formblätter bereit, in welche die Leute sich eintragen können. Ihr gebt jedem, wer auch immer kommt, von Anfang an Unterricht. Weil sie den Vater nicht kennen, ist es die erste und wichtigste Sache, ihnen Folgendes zu erklären: „Ihr kennt den Senior-Vater nicht. Ursprünglich gehört ihr zum jenseitigen Vater. Ihr seid hier auf die Erde gekommen und habt jetzt einen leiblichen Vater. Euren überirdischen Vater habt ihr vergessen. Der Unbegrenzte Vater ist der Schöpfer des Himmels.“ Es gab dort keine dieser unzähligen Religionen. Alles hängt darum von den Formblättern ab, die sie ausfüllen. Obwohl einige Kinder sehr

gut erklären, haben sie überhaupt kein Yoga. Sie werden nicht körperlos und erinnern sich nicht an den Vater. Sie können nicht in Erinnerung bleiben. Obwohl sie wissen, dass sie sehr gut erklären und sogar Museen usw. eröffnet haben, haben sie trotzdem nur sehr wenig Erinnerung. Es erfordert Anstrengung, sich selbst als Seele zu betrachten und sich ständig an den Vater zu erinnern. Baba warnt euch. Glaubt nicht, dass ihr andere so leicht überzeugen könnt. Was ist der Nutzen davon? Gut, was ist denn, wenn sie Dreher des Diskus der Selbsterkenntnis werden? Werdet hier körperlos und betrachtet euch als Seelen, während ihr handelt. Die Seele führt alle Handlungen durch den Körper aus. Diejenigen, die nicht wissen, wie sie sich daran erinnern sollen, oder noch nicht einmal wissen, was sie über diese Dinge denken sollen, bezeichnet man als Buddhas. Ihr könnt euch nicht an den Vater erinnern. Ihr habt nicht die Kraft, Dienst zu verrichten. Wie können die Seelen Kraft erhalten, ohne in Erinnerung zu sein? Wie kann die Batterie voll werden?

Anstatt voranzugehen, kommt die Seele zu einem Stillstand; sie wird kraftlos. Man sagt: „Religion ist Macht.“ Nur wenn eine Seele in ihrem ursprünglichen Dharma bleibt, kann sie Kraft erhalten. Es gibt viele, die nicht wissen, wie man sich an den Vater erinnert. Man sieht es ihnen im Gesicht an. Sie würden sich an jeden anderen erinnern, aber sie sind nicht dazu in der Lage, sich an den Vater zu erinnern. Nur durch Yoga könnt ihr die Kraft erhalten. Nur durch die Erinnerung wird es sehr viel Glück und Gesundheit geben. In eurem nächsten Leben werdet ihr dann perfekte und neue Körper erhalten. Wenn ihr Seelen rein seid, werdet ihr reinen Körper erhalten. Man sagt: Dieses Gold hat 24 Karat und daher wird der daraus hergestellte Schmuck ebenfalls 24-karätigen sein. In dieser Zeit sind alle Seelen nur von „9 karätigem Gold“. Von denjenigen, die satopradhan sind, sagt man, dass sie „24-karätig“ seien und diejenigen, die sato sind, nennt man „22 karätig“. Versteht diese Dinge sehr gut. Der Vater erklärt euch: Bittet sie zuerst darum, das Formblatt auszufüllen, damit ihr sagen könnt, wie sie auf euch reagieren und wie viel sie verinnerlicht haben. Selbst dann ist es noch fraglich, ob sie auf der Pilgerreise der Erinnerung bleiben. Nur durch diese Pilgerreise der Erinnerung werdet ihr vom tamopradhanen Zustand satopradhan. Das andere sind physische Pilgerreisen auf dem Pfad der Anbetung, wohingegen dies eine spirituelle Pilgerreise ist. Hier geht die Seele auf Pilgerreise, wohingegen bei anderen Pilgerreisen sowohl der Geist als auch der Körper auf Pilgerreise geht. Die Seele erhält dieses Strahlen, wenn sie sich an den Vater, den Reiniger, erinnert. Wird einem Schüler dieses Beeindruckende gezeigt werden muss, dann tritt Baba manchmal in jemanden ein. Sowohl die Mutter als auch der Vater helfen manchmal im Wissen und manchmal im Yoga. Der Vater ist immer körperlos. Er hat kein Körperbewusstsein. Daher kann der Vater euch helfen, sowohl Wissen als auch Yoga zu stärken. Wie könnt ihr diese Kraft erlangen, wenn ihr kein Yoga habt? Man sieht, ob jemand ein Yogi oder ein Gyani ist. Baba erklärt euch täglich neue Dinge über Yoga. Vorher hat Er das nicht getan. Betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an den Vater. Baba hebt euch nun so kraftvoll empor, dass die Beziehung als Bruder oder Schwester verschwindet und es nur noch die Vision der Brüderlichkeit gibt. Wir Seelen sind allesamt Brüder. Dies ist eine sehr erhabene Vision. Setzt diese Bemühung bis zum Ende fort. Wenn ihr satopradhan geworden seid, dann legt ihr euren Körper ab. Verstärkt daher eure Bemühungen so viel wie möglich. Das ist sogar für ältere Menschen noch einfacher: „Wir müssen jetzt ganz sicher nach Hause zurückkehren.“ Die Jüngeren werden niemals solche Gedanken haben aber die älteren Menschen sind schon in der Stufe des Ruhestands. Es wird verstanden, dass ihr nun nach Hause heimkehren müsst. Versteht daher all diese Aspekte. Der Baum wächst weiter. Während er wächst, wird der ganze Baum vollkommen. Die Dornen verändern sich und ein kleiner neuer Baum mit Blumen muss entstehen. Er wird neu sein und dann wird er wieder alt werden. Zuerst ist der Baum klein und dann wächst er heran. Er wächst und am Ende hat er Dornen.

Zuerst gibt es Blumen. Der wahre Name lautet „Himmel“. Später dann bleiben dieser Duft und die Kraft nicht länger erhalten. Dornen haben keinen Duft und einfache Blumen duften auch nicht besonders stark. Der Vater ist der Meister des Gartens und auch der Fährmann. Er bringt alle auf die andere Seite. Kluge und vernünftige Kinder können verstehen, wie Er das Boot auf die andere Seite bringt und wohin Er euch führt. Diejenigen, die nicht verstehen, bemühen sich noch nicht einmal. Es ist unterschiedlich. Einige Flugzeuge fliegen schneller als der Schall. Niemand hat auch nur eine Ahnung, wie eine Seele fliegt. Eine Seele fliegt viel schneller als eine Rakete. Es gibt nichts, das so schnell ist wie eine Seele. Für die Raketen benutzen einen besonderen Treibstoff, damit sie so schnell fliegen können. Sie haben für die Zerstörung so viele Waffen hergestellt und sie transportieren die Bomben mit Schiffen und Flugzeugen. Gegenwärtig haben sie schon alle Vorbereitungen getroffen. Sie schreiben in den Zeitungen: „Wir können nicht versprechen, dass wir diese Bomben nicht benutzen.“ Sie sagen ständig, dass sie diese Bomben möglicherweise benutzen werden und man trifft alle nötigen Vorbereitungen. Der Umbruch wird ganz sicher stattfinden. Es ist unmöglich, dass die Bomben nicht benutzt werden und dass keine Zerstörung stattfindet. Ihr braucht gewiss eine neue Welt. Das ist im Drama festgelegt. Seid deshalb sehr glücklich. Man sagt: „Der Tod der Beute ist das Glück des Jägers.“ Dem Drama entsprechend wird ein jeder sterben. Ihr Kinder schwankt nicht, sondern beobachtet alles als losgelöste Zuschauer, denn ihr habt das Wissen über das Drama. Ihr braucht nicht zu weinen. Jeder legt seinen Körper zu seiner eigenen Zeit ab. Ihr Seelen wisst, dass euer nächstes Leben in einem Königreich stattfinden wird. „Ich werde ein Prinz.“ Die Seele weiß das und legt deshalb den Körper ab und nimmt einen anderen. Selbst eine Schlange hat eine Seele. Sie sagt: „Ich streife meine Haut ab und nehme eine andere“ und zu irgendeiner Zeit legt auch sie ihren Körper ab und wird wieder ein Schlangenbaby. Kinder werden geboren. Alle werden wiedergeboren. Denkt tief über all diese Dinge nach. Die Hauptsache ist, sich mit viel Liebe an den Vater zu erinnern.

Genauso wie Kinder sich an ihre Mutter oder den Vater hängen, hängt ihr Seelen euch mit dem Yoga eures Intellekts fest an euren Vater. Überprüft euch, in welchem Maße ihr das Wissen verinnerlicht. Es gibt das Beispiel von Narad. Anbeter können keine Gottheiten werden, solange sie noch kein Wissen haben. Es geht nicht nur darum, Lakshmi zu heiraten. Es geht darum, zu verstehen. Ihr Kinder wisst, dass ihr die Welt regiert habt, als ihr satopradhan wart. Erinnert euch jetzt an den Vater, um wieder satopradhan zu werden. Ihr habt euch in jedem Kreislauf darum bemüht, akkuraten Yoga zu haben, um wahre Kraft anzusammeln. Jeder von euch weiß, in welchem Umfang er anderen etwas erklären kann und in welchem Maße er das Körperbewusstsein ablegen kann. „Ich, die Seele, verlasse einen Körper und nehme einen anderen. Ich, die Seele, arbeite durch diesen Körper. Dies sind meine Organe.“ Wir sind alle Schauspieler, die ihre Rollen spielen. Dies ist ein riesiges Spiel in einem unbegrenzten Drama. Alle Schauspieler in diesem Drama kommen der Reihe nach auf die Bühne. Wir verstehen, wer die Hauptdarsteller sind und wer die erste, zweite oder dritte Rangstufe hat. Ihr Kinder seid gekommen, um vom Vater den Anfang, den Verlauf und das Ende des Dramas kennenzulernen. Ihr erhaltet das Wissen der Schöpfung direkt vom Schöpfer. Der Schöpfer kommt und erklärt euch die Geheimnisse Seiner Persönlichkeit und Seiner Schöpfung. Brahma ist Sein Gefährt, in das Er inkarniert. Ihr könnt daher sagen, dass es zwei Seelen in diesem einen Körper gibt. Es ist hier üblich, eine verstorbene Seele zu beschwören und dieser Seele dann Essen anzubieten, wenn sie kommt. Früher kamen viele auf die Art und wurden befragt. Die Seelen sind jetzt tamopradhan geworden. Selbst jetzt können euch einige noch sagen, wer sie in ihrem vorigen Leben waren. Niemand kann euch jedoch etwas über die Zukunft sagen, sondern nur etwas über die Vergangenheit. Man kann in so einem Fall auch nicht jedem trauen. Baba sagt: Liebliche Kinder, bleibt jetzt in Stille. Wenn ihr im Wissen und im Yoga stark werdet, werdet ihr

stabil und beständig werden. Zurzeit sind viele von euch Kindern unschuldig und naiv. Die Gottheiten, die einst in Bharat gelebt haben, waren sehr bodenständig. Sie wurden mit Reichtümern überhäuft. Jetzt sind sie verarmt. Sie waren zahlungsfähig, wohingegen ihr nun wieder insolvent geworden seid. Ihr wisst, wie Bharat einmal war und was nun daraus geworden ist. Die Menschen verhungern, weil es kein Getreide, kein Wasser oder was auch immer mehr gibt. Einige Orte werden ständig überflutet und in anderen Orten gibt es keinen Tropfen Wasser. In dieser Zeit gibt es ganze Wolken von Leid. Im Goldenen Zeitalter wird es die Wolken des Glücks geben. Kinder, niemand außer euch versteht dieses Spiel. Es ist sehr gut, dieses Abzeichen zu benutzen, wenn ihr jemandem etwas erklärt: „Einer ist ein begrenzter, leiblicher Vater und dieser Eine ist der unbegrenzte, überweltliche Vater. Nur einmal, in diesem Übergangszeitalter, gibt dieser Vater euch euer unbegrenztes Erbe und erschafft die neue Welt. Dies ist die eisenzeitalterliche Welt und sie wird sicherlich goldenzeitalterlich werden.“ Ihr seid jetzt im Übergangszeitalter. Wenn euer Herz rein ist, werden eure Wünsche erfüllt. Fragt euch jeden Tag: „Habe ich etwas Schlechtes getan? Hatte ich irgendwelche lasterhaften Gedanken über irgendjemanden? Bin ich in der Begeisterung des Wissens geblieben, wer ich bin, oder habe ich meine Zeit mit Tratsch und Klatsch verschwendet? Die Anweisung des Vaters lautet: „Erinnert euch an Mich allein!“ Wenn ihr euch nicht erinnert, gehorcht ihr dem Vater nicht. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Bleibt begeistert über Wissen und Yoga und haltet euer Herz rein. Vergeudet eure Zeit weder mit nutzlosen Gedanken noch mit Klatsch und Tratsch.
2. Wir Seelen sind Brüder und wir werden nun gewiss nach Hause zurückkehren. Übt das sehr entschlossen. Werdet körperlos, festigt euch selbst in eurem ursprünglichen Dharma und erinnert euch an den Vater.

Segen: Ihr werdet wissende Seelen sein, die jene erheben, die euch diffamieren und ihr werdet sämtliche leidbringenden Gedanken beenden.

Sogar wenn euch jemand tagtäglich diffamiert, euch Leid zufügt oder verleumdet, so lasst es keine Gefühle der Abneigung für denjenigen in eurem Geist geben. Wissensvolle Seelen haben die Aufgabe, diejenigen zu erheben, die sie diffamieren. Ihr Kinder habt den Vater 63 Leben lang verleumdet und der Vater hat dennoch mit wohlütigem Blick auf euch geschaut. Folgt daher dem Vater! „Wissensvolle Seele“ bedeutet, für jeden gutherzige Gefühle zu haben. Lasst es nicht einmal den geringsten Gedanken geben, irgendein Leid anzurichten.

Slogan: Stabilisiert euch in der „Manmanabhav-Stufe“ und ihr werdet die Motive im Geist anderer erkennen.

***** O M S H A N T I *****